

Schulprogramm der Gemeindeschule Engelberg 2016 - 2021

Thema	Ziel 2016/17	Ziel 2017/18	Ziel 2018/19	Ziel 2019/20	Ziele 2020/21
1. Lehren und Lernen					
Leitsatz: Wir gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der SuS ein und fördern die individuellen Stärken					
1.1 Lernformen Kooperatives Lernen	Jede Stufe hat mehrere kooperative Lernformen durchgeführt im Bereich Arbeitsphasen.	Die LP arbeiten mit weiteren kooperativen Lernformen in ihrem Unterricht und ritualisieren diese.	Die Arbeit in der kooperativen Lernform wird regelmässig mit den SuS reflektiert. Lernen vor Be-Lehren!	SuS dokumentieren und präsentieren das Gelernte mehrmals in kooperativen Formen.	Lehrpersonen wenden wirkungsvolle Lernformen an.
1.2 Kompetenzorientierter Unterricht	Weiterbildungskurse LP 21, Grundlagen, Ausbildung.	Erarbeitung und Umsetzung von kompetenzorientierten Aufgaben.	Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung - das Lernen ins Zentrum stellen.	Kompetenzorientierten Unterricht durchführen.	Umsetzung LP 21 in Bezug auf fachliche und überfachliche Kompetenzen.
1.3 Selbstgesteuertes Lernen Planarbeit, Projektarbeit Lernetelier, Begabtenförderung, Von der LP zum Coach	SuS reflektieren wöchentlich über ihr eigenes Lernverhalten.	LP hospitieren, wo Lerncoaching praktiziert wird. Sie eignen sich Wissen über Lerncoaching an (SCHILW) Coachingg. finden statt.	LP schaffen Unterrichtsformen, in der Lerncoaching möglich ist. Garten2020	Lerncoaching wird in jeder Klasse regelmässig durchgeführt und ist Standard. Garten2020	SuS übernehmen altersgemäss Verantwortung für den eigenen Lernprozess und gestalten diesen aktiv mit.
1.4 Umgang mit neuen und sozialen Medien Generation @	Die GDE-Schule besitzt ein Medien und ICT-Konzept	Das Weiterbildungskonzept für die LP wird umgesetzt. Einführung von BYOD für LP wird realisiert.	Einführung von BYOD und schuleigene Tablets im Unterricht El. Geräte sind Mittel nicht Ziel im Unterricht (Komma setzen)	Umgang mit Heterogenität und kooperativer Unterricht mit digitalen Hilfsmitteln festigen	SuS und LP erreichen eine hohe Medienkompetenz.
1.5 Förderung der Schulsprache in allen Fächern	Förderung der Schulsprache in allen Fächern findet im Alltagsunterricht im Sinne einer Sprachförderung der mutter- und fremdsprachigen Kinder.				

2. Lebensraum Schule und Klasse

Wir begegnen einander offen, respektvoll und handeln konsequent

2.1 Klassen- Schulklima „Losberhöhle“ Friedensteppich Prima Klima (PRIKLI) Zeitbogen	Jede Stufe führt dem Alter entsprechend eine Mediationsform ein und erste Erfahrungen werden gemacht.	Schwerpunkt PRIKLI Das Lehrerkollegium setzt am KICK- OFF einen Schwerpunkt für das ganze Jahr.	Schwerpunkt PRIKLI Das Lehrerkollegium setzt am KICK-OFF einen Schwerpunkt für das ganze Jahr. Das spontane Singen als Chance nutzen	Schwerpunkt PRIKLI: Das Lehrerkollegium setzt am KICK-OFF einen Schwerpunkt für das ganze Jahr.	Es besteht ein Klima, des gegenseitigen Respekts und einer gewaltfreien Kommunikation.
2.2 Gesundheits- und Umweltbewusstsein Nicht-Raucherprojekt Fit for future Gorilla Sexualpädagogisches Projekt --> Favorit der STGI	Bestehende Projekte weiterführen <i>"Gesunde und nachhaltige Schule".</i>	Bestehende Projekte weiterführen <i>"Gesunde und nachhaltige Schule"</i> <i>Gesunde LP - Impulse aus STGI.</i>	Projekte weiterführen. <i>"Gesunde und nachhaltige Schule"</i> <i>Gesunde LP. Projekt "Schulen handeln"</i> Chance Garten2020	Bestehende Projekte weiterführen <i>"Gesunde und nachhaltige Schule".</i> <i>"Schulen handeln"</i> Garten2020	Wir fördern den achtsamen Umgang mit uns selbst und der Umwelt. "Schulen handeln"
2.3 Jahresmotto	Bewegung Gämse Zirkus Balloni	Denken Fuchs	Gemeinschaft Muiggen Garten 2020	Kreativität Amsel Garten 2020	Das Jahresmotto nimmt Ziele des Schulprogramms auf.

3. Strukturen, Professionalität, Schulmanagement

Wir verstehen uns als Teil der Gemeinde Engelberg und pflegen eine offene und wertschätzende Kommunikation

3.1 Teilhabe	Am Kickoff wird der Klassenrat thematisiert.	Der Klassenrat wird eingeführt und in versch. Fächern ritualisiert.	Pro Semester findet unter Anleitung einer LP ein Schülerrat statt. Eltern mit "Garten2020"	Pro Quintal findet unter Anleitung einer LP ein Schülerrat statt.	SuS und Eltern gestalten unsere Schule aktiv mit.
3.2 Umgang mit Vielfalt Integration	SuS arbeiten wenn möglich im Klassenverband am gleichen Thema.	SuS aus anderen Kulturen bereichern den Unterricht durch Einblick in ihre Kulturen.	Integrationsprojekt zu Vielfalt im "Garten2020"durchgeführt.	SuS gehen respektvoll miteinander um und vermeiden sprachliche Diskriminierung.	So viel Integration wie möglich, so wenig Separation wie nötig.
3.3 Förderorientierte Beurteilung	In Teams wird über LP 21- Weiterbildung und über Beurteilungsschwerpunkte ausgetauscht.	Kriterien unserer Beurteilung werden festgelegt. Die kompetenzorientierte Beurteilung wird bereits angewendet.	Vereinbarte Kriterien zur Beurteilung werden für SuS und Eltern sichtbar gemacht. Beurteilungskultur Schule Engelberg	Eine ermutigende Beurteilungskultur wird von allen getragen und gelebt. Konzept zur Beurteilungskultur Schule Engelberg	SuS werden ganzheitlich und förderorientiert beurteilt. Anwendung der vereinbarten und verabschiedeten Beurteilungskultur
3.4 Gemeinsames pädagogisches Handeln --> Vernetzt mit Jahresmotto und KICK OFF	Falls überhaupt noch ein Zeitgefäß vorhanden: Gefäß finden für: Sprechen über gemeinsame pädagogische Haltung: Hausheer SCHILW.	TRANSPARENZ Input Referat zum Menschenbild Gefäß finden für: Sprechen über gemeinsame pädagogische Haltung.	VERLÄSSLICHKEIT Q-Gruppe-Mitglieder / SL / Stufenleitung beobachten Verlässlichkeit im Unterricht und geben konstruktives Feedback. "Schulen handeln"	WERTSCHÄTZUNG Q-Gruppen Mitglieder befassen sich mit der Gemeinschaft und Wertschätzung im Unterricht. "Schulen handeln"	Wir stehen ein für ein Menschenbild der Wertschätzung, Transparenz, Verlässlichkeit und Sorgfalt.
3.5 Qualitätsentwicklung Barisol	Barisol startet im Januar 2017.	Die Schulleitung organisiert stufenübergreifende Q - Gruppen.	Das SLT organisiert stufenübergreifende Q - Gruppen im Bereich des kompetenzorientierten Lernens.	Hospitationsteams kochen gemeinsam ein Essen.	Unsere Leibbilder und Konzepte sind aktualisiert und praxisnah.